

Ausbildungskonzept der Emil-Possehl-Schule Lübeck



Ausbildungselemente Studienrät*innen und Quereinsteiger*innen	Form der Rückmeldung an die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst	Anzahl und Zeitpunkt bzw. Zeitraum		
		1. Semester	2. Semester	3. Semester
Orientierungsgespräch	Vertrauliches Gespräch zwischen LiV und AL	1. Gespräch nach ca. 4 Wochen	2. Gespräch nach ca. 6 Monaten	-
Unterrichtsübungen in der Fachrichtung mit Entwurf (Mentorenübungen) ¹⁾	Schriftliche Rückmeldung durch die AL (vertraulich)	2	2	1
Unterrichtsübungen im Fach mit Entwurf (Mentorenübungen) ¹⁾	Schriftliche Rückmeldung durch die AL (vertraulich)	2	2	1
Unterrichtsbesuche der erweiterten Schulleitung in der Fachrichtung (Schulleiterübungen) ¹⁾	Mündliche Rückmeldung im Rahmen der Unterrichtsnachbesprechung	1	1	1
Unterrichtsbesuche der erweiterten Schulleitung im Fach (Schulleiterübungen) ¹⁾	Mündliche Rückmeldung im Rahmen der Unterrichtsnachbesprechung	1	1	
Portfolio	Auswertung durch den Schulleiter oder durch den Ausbildungskoordinator	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	2 Wochen vor der Prüfung an die Prüfungskommission
Stellungnahmen zum Stand der Ausbildung	Schriftliche Stellungnahme durch die AL	Zum Ende des Semesters	-	Zum Beginn des Semesters
Gespräche über den Stand der Ausbildung (Schulleitung, Ausbildungskoordinator, Abteilungsleitung und Ausbildungslehrkräfte)	Information durch die AL	-	Jahresgespräch Zum Beginn des Zweiten Semesters	Abschlussgespräch Zum Beginn des Dritten Semesters

- 1) **Mentorübungen** sollten mit den Ausbildungsberatungen der Studienleiterinnen und Studienleiter des IQSH zusammenfallen.
Schulleiterübungen können mit den Ausbildungsberatungen der Studienleiterinnen und Studienleiter des IQSH zusammenfallen.
Schulleiterübungen und **Mentorübungen** sollten im ersten und im zweiten Semester nicht zusammenfallen.
 Unterrichte, die im Rahmen der **Seminartage vom IQSH** gezeigt werden, können als **Mentorenübungen** oder **Schulleiterübungen** deklariert werden.
 Unterrichte, die im Rahmen der **Netzwerktag**e gezeigt werden, können als **Mentorenübungen** oder **Schulleiterübungen** deklariert werden.

Ausbildungskonzept der Emil-Possehl-Schule Lübeck



Ausbildungselemente Fachlehrkräfte für Fachpraxis	Form der Rückmeldung an die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst	Anzahl und Zeitpunkt bzw. Zeitraum		
		1. Semester	2. Semester	3. Semester
Orientierungsgespräch	Vertrauliches Gespräch zwischen LiV und AL	1. Gespräch nach ca. 4 Wochen	2. Gespräch nach ca. 6 Monaten	-
Unterrichtsübungen Fachpraxis und Praktische Fachkunde mit Entwurf (Mentorenübungen) ¹⁾	Schriftliche Rückmeldung durch die AL (vertraulich)	4	4	2
Unterrichtsbesuche der erweiterten Schulleitung in Fachpraxis und PFK (Schulleiterübungen) ¹⁾	Mündliche Rückmeldung im Rahmen der Unterrichtsnachbesprechung	2	2	1
Portfolio	Auswertung durch den Schulleiter oder durch den Ausbildungsleiter	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	2 Wochen vor der Prüfung an die Prüfungskommission
Stellungnahmen zum Stand der Ausbildung	Schriftliche Stellungnahme durch die AL	Zum Ende des Semesters	-	Zum Beginn des Semesters
Gespräche über den Stand der Ausbildung (Schulleitung, Ausbildungsleiter, Abteilungsleiter und Ausbildungslehrkräfte)	Information durch die AL	-	Jahresgespräch Zum Beginn des Zweiten Semesters	Abschlussgespräch Zum Beginn des Dritten Semesters

- 1) **Mentorübungen** sollten mit den Ausbildungsberatungen der Studienleiterinnen und Studienleiter des IQSH zusammenfallen.
Schulleiterübungen können mit den Ausbildungsberatungen der Studienleiterinnen und Studienleiter des IQSH zusammenfallen.
Schulleiterübungen und **Mentorübungen** sollten im ersten und im zweiten Semester nicht zusammenfallen.
 Unterrichte, die im Rahmen der **Seminartage vom IQSH** gezeigt werden, können als **Mentorenübungen** oder **Schulleiterübungen** deklariert werden.
 Unterrichte, die im Rahmen der **Netzwerktage** gezeigt werden, können als **Mentorenübungen** oder **Schulleiterübungen** deklariert werden.

Ausbildungskonzept der Emil-Possehl-Schule Lübeck



Ausbildungselemente Seiteneinsteiger*innen	Form der Rückmeldung an die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst	Anzahl und Zeitpunkt bzw. Zeitraum			
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Orientierungsgespräch	Vertrauliches Gespräch zwischen LiV und AL	1. Gespräch nach ca. 4 Wochen	2. Gespräch nach ca. 6 Monaten	-	
Unterrichtsübungen in der Fachrichtung mit Entwurf (Mentorenübungen) ¹⁾	Schriftliche Rückmeldung durch die AL (vertraulich)	1	2	2	1
Unterrichtsübungen im Fach mit Entwurf (Mentorenübungen) ¹⁾	Schriftliche Rückmeldung durch die AL (vertraulich)	1	2	2	1
Unterrichtsbesuche der erweiterten Schulleitung in der Fachrichtung (Schulleiterübungen) ¹⁾	Mündliche Rückmeldung im Rahmen der Unterrichtsnachbesprechung	1	1	1	1
Unterrichtsbesuche der erweiterten Schulleitung im Fach (Schulleiterübungen) ¹⁾	Mündliche Rückmeldung im Rahmen der Unterrichtsnachbesprechung	1	1	1	
Portfolio	Auswertung durch den Schulleiter oder durch den Ausbildungsleiter	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	2 Wochen vor der Prüfung an die Prüfungskommission
Stellungnahmen zum Stand der Ausbildung	Schriftliche Stellungnahme durch die AL	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	-	Zum Beginn des Semesters
Gespräche über den Stand der Ausbildung (Schulleitung, Ausbildungsleiter, Abteilungsleiter und Ausbildungslehrkräfte)	Information durch die AL	-	Halbjahresgespräch Zum Beginn des Zweiten Semesters	Jahresgespräch Zum Beginn des Zweiten Semesters	Abschlussgespräch Zum Beginn des Zweiten Semesters

- 1) **Mentorenübungen** sollten mit den Ausbildungsberatungen der Studienleiterinnen und Studienleiter des IQSH zusammenfallen.
Schulleiterübungen können mit den Ausbildungsberatungen der Studienleiterinnen und Studienleiter des IQSH zusammenfallen.
Schulleiterübungen und **Mentorenübungen** sollten im ersten und im zweiten Semester nicht zusammenfallen.
 Unterrichte, die im Rahmen der **Seminartage vom IQSH** gezeigt werden, können als **Mentorenübungen** oder **Schulleiterübungen** deklariert werden.
 Unterrichte, die im Rahmen der **Netzwerktage** gezeigt werden, können als **Mentorenübungen** oder **Schulleiterübungen** deklariert werden.

Ausbildungskonzept der Emil-Possehl-Schule Lübeck

Ausbildungselemente	Anzahl und Zeitpunkt bzw. Zeitraum					
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Direkteinsteiger						
Orientierungsgespräch	1. Gespräch nach ca. 4 Wochen	2. Gespräch nach ca. 6 Monaten	-	-	-	-
Unterrichtsübungen in der Fachrichtung mit Entwurf (Mentorenübungen) ¹⁾	1	2	2	1	-	-
Unterrichtsübungen im Fach mit Entwurf (Mentorenübungen) ¹⁾	1	2	2	1	-	-
Unterrichtsbesuche der erweiterten Schulleitung in der Fachrichtung (Schulleiterübungen) ¹⁾	1*	1	1	1	1	1
Unterrichtsbesuche der erweiterten Schulleitung im Fach (Schulleiterübungen) ¹⁾	1*	1	1		1	1
Portfolio	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	2 Wochen vor der Prüfung an die Prüfungskommission	-	-
Stellungnahmen zum Stand der Ausbildung	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	Zum Ende des Semesters	-	-
Gespräche über den Stand der Ausbildung (Schulleitung, Ausbildungskoordinator, Abteilungsleitung und Ausbildungslehrkräfte)	Leistungsbeschreibung durch die SL nach 4-5 Monaten	Halbjahresgespräch Zum Beginn des zweiten Semesters	Jahresgespräch Zum Beginn des dritten Semesters	Abschlussgespräch Zum Beginn des vierten Semesters	-	-

- ¹⁾ **Mentorenübungen** sollten mit den Ausbildungsberatungen der Studienleiterinnen und Studienleiter des IQSH zusammenfallen.
Schulleiterübungen können mit den Ausbildungsberatungen der Studienleiterinnen und Studienleiter des IQSH zusammenfallen.
Schulleiterübungen und **Mentorenübungen** sollen im ersten und zweiten Semester nicht zusammenfallen.
 Unterrichte, die im Rahmen der **Seminartage vom IQSH** gezeigt werden, können als **Mentorenübungen** oder **Schulleiterübungen** deklariert werden.
 Unterrichte, die im Rahmen der **Netzwerktage** gezeigt werden, können als **Mentorenübungen** oder **Schulleiterübungen** deklariert werden.
- * Während des vierten oder fünften Monats mindestens zwei Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung